

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 25.03.2019 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat V	Amt Amt 51	

INFORMATION

I0081/19

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	09.04.2019	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	02.05.2019	öffentlich
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	14.05.2019	öffentlich

Thema: Übersicht Genderbudget 2018 und 2019

Am 25.04.2017 wurde auf Anregung des Amtes 16 gemeinsam mit dem Jugendamt die Initiative ergriffen, ein neues Projekt zum Genderbudget im Haushalt ab 2018 aufzunehmen. Mit Zustimmung vom FB 02 wurde entschieden, dass erstmalig ab 2018 10.000 EUR in der HH-Planung budgeterhöhend für Projekte im Rahmen des Genderbudgets angemeldet werden. Das wurde mit der DS0353/17 im Stadtrat bestätigt.

Die Installation des Genderbudgets wurde mit folgenden Zielstellungen forciert:

➤ **Die Kooperation und Vernetzung von Fachkräften in Magdeburg fördern**

- verstärkte Entwicklung der geschlechtsbewussten Arbeit als Querschnittsaufgabe in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Qualifizierung der Fachkräfte
- breites und qualifiziertes Fortbildungsangebot für eine verstärkte Ausprägung von geschlechtssensiblen Haltungen und Sichtweisen in geschlechtsdifferenzierten Arbeitsansätzen

Existierende Netzwerke geschlechtsspezifischer Arbeit spielen hierbei eine besondere Rolle. Die Fachkräfte der Mädchen- und Jungenarbeitskreise der Landeshauptstadt Magdeburg übernehmen eine wichtige Multiplikator*innenfunktion. In den Arbeitskreisen wird ein ressortübergreifender fachlicher Austausch sichergestellt.

➤ **Die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen erreichen**

- Mädchen und Jungen (mit und ohne Migrationshintergrund) als selbstverständliche Zielgruppe im vollständigen Leistungsspektrum der Jugendhilfe anerkennen
- Förderung in den Lebens- und Sozialisationsbereichen der Mädchen und Jungen anbieten
- Förderung von Maßnahmen zu beispielsweise Selbststärkungsprozessen der individuellen/ eigenen Persönlichkeit
- Auseinandersetzung mit stereotypischen Rollenzuschreibungen

Darüber hinaus gibt es eine Vielfalt an biologischen Geschlechtern, sexuellen Identitäten sowie eine Vielfalt an sexuellen Orientierungen, welche in der Kinder- und Jugendhilfe Berücksichtigung finden müssen.

Die folgende Darstellung beinhaltet die bereits in 2018 umgesetzten, wie auch die in 2019 geplanten Maßnahmen im Rahmen des Genderbudgets:

➤ **Umsetzung Genderbudget 2018**

Projektarbeit im Rahmen des Jungenarbeitskreis Magdeburg:

- Stadt WM
- „Jungencamp rockt Friedensau“
- Materialanschaffung für Vorbereitung Fotoprojekt „Väter in Magdeburg“ in 2019

Projektarbeit im Rahmen des Mädchenarbeitskreises Magdeburg:

- Mädchencamp
- Weltmädchentag
- erlebnispädagogisches Angebot im Seilgarten

Fortbildungsangebote für Fachkräfte der geschlechtssensiblen Arbeit in Magdeburg:

- Klausurtagung des Mädchenarbeitskreises „Kultursensible Mädchenarbeit“ in Berlin
- Fachtag „Schule macht Jungen/ Jungen machen Schule“

Sonstiges:

- Anschaffung von Fachliteratur zur geschlechtssensiblen Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2018 wurde das Genderbudget in Höhe von 8.738,06 Euro für die Umsetzung von relevanten geschlechtsspezifischen Angebote für Kinder- und Jugendliche und Fachkräfte investiert.

➤ **Planung Genderbudget 2019**

Projektarbeit im Rahmen des Jungenarbeitskreis Magdeburg:

- Jungencamp
- Fotoprojekt „Väter in Magdeburg“

Projektarbeit im Rahmen des Mädchenarbeitskreises Magdeburg:

- Mädchencamp
- „Wendo“ Kurs (Selbstbehauptung) mit mehrfach benachteiligten Mädchen
- Siebdruckworkshop

Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der geschlechtssensiblen Arbeit in Magdeburg:

- fortführende Klausurtagung beider Arbeitskreise zu „Kultursensible Kinder- und Jugendarbeit“ in Magdeburg
- 2-tägige Fortbildungsveranstaltung Jungenarbeitskreis in Halberstadt

Sonstiges:

- Anschaffung von Siebdruckutensilien zur Ausgestaltung eigener Workshopangebote
- Öffentlichkeitsarbeit

Die derzeitige Planung 2019 berücksichtigt die zur Verfügung stehende Gesamtsumme.

FAZIT:

Die Installation des Budgets unterstützt die durch den Stadtrat beschlossene Umsetzung der EU- Charta. In der Kinder- und Jugendhilfeplanung wurde ab 2016 die geschlechtssensible Arbeit als Querschnittsaufgabe in Form eines Leistungsprofils strukturell in der offenen Kinder- und Jugendarbeit § 11 verankert.

Die Zielsetzung, Kooperation und Vernetzung der Fachkräfte zu fördern, geschlechtssensible Fachtage, Fortbildungen und Projekte zu planen um diese trägerübergreifend und stadtweit zu initiieren, wurde durch die in 2018 umgesetzten Maßnahmen gefördert. Das für 2019 geplante Programm wird die Notwendigkeit der weiteren Entwicklung, geschlechtssensible Arbeit verstärkt als Querschnittsaufgabe in der täglichen Arbeit umzusetzen, befördern.

Bisher gestaltete sich die trägerübergreifende Kooperation (kommunale Angebote und Angebote in freier Trägerschaft) und Finanzierung geschlechtssensibler Angebote schwierig, da die Nutzung finanzieller Ressourcen in der praktischen Arbeit nicht optimal zu realisieren war. Mit der Installation des Genderbudgets wird eine fachlich/inhaltliche Unterstützung der Arbeit des Mädchen- und Jungenarbeitskreises ermöglicht. Dies beinhaltet neben der thematischen Sensibilisierung von Fachkräften auch die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Borris